

22. BfR-Forum Verbraucherschutz „Chancen und Risiken der E-Zigarette“

Die E-Zigarette wird seit über 10 Jahren als Alternative zur Tabakzigarette vermarktet. Die große Mehrheit der Bevölkerung steht der E-Zigarette allerdings kritisch gegenüber. Das ergab eine repräsentative Umfrage, die das BfR hierzu im Dezember 2019 in Auftrag gegeben hat. Die Gesundheitsgefährdung durch das Rauchen von Tabakzigaretten ist seit den 1960er Jahren in zahlreichen Studien belegt worden, und heute wissen wir, dass Zigarettenrauchen die Hauptursache für vermeidbare Todesfälle und zahlreiche Krankheiten ist. Die Hersteller von E-Zigaretten zeigen auf, dass der Gehalt gesundheitsschädlicher Substanzen in den Emissionen deutlich geringer ist im Vergleich zur Tabakzigarette. Allerdings stellt der Gebrauch von E-Zigaretten weiterhin ein erhebliches Gesundheitsrisiko dar. Aufgrund bisheriger Daten geht man davon aus, dass bei optimalen Geräteeinstellungen und Flüssigkeitsformulierungen das Gesundheitsrisiko geringer ist als bei Tabakzigaretten. Es fehlen allerdings Langzeitdaten.

Kontaktpersonen:

Dr. Elke Pieper
Elke.Pieper@bfr.bund.de

Dr. Peter Laux
Peter.Laux@bfr.bund.de



Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Hörsaal
Diedersdorfer Weg 1, 12277 Berlin (Marienfelde)

Anfahrtsbeschreibung:
www.bfr.bund.de/de/marienfelde.html

Zielhaltestelle (auf www.bahn.de, www.bvg.de)
„Nahmitzer Damm/Marienfelder Allee (Berlin)“

Anmeldung:

Anmeldung bis zum 22.04.2022 auf
www.bfr-akademie.de/deutsch/eziq22.html

Kontakt:

BfR-Akademie
Telefon: +49 30 18412 22405
Fax: +49 30 18412 622405
akademie@bfr.bund.de

Veranstalter:

Bundesinstitut für Risikobewertung
Max-Dohrn-Straße 8–10
10589 Berlin
www.bfr.bund.de

Simultanübersetzung Englisch/Deutsch ist gegeben.

Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie und der dadurch notwendigen Verhaltensregeln wird das Forum als Präsenzveranstaltung mit einer begrenzten Teilnehmezahl und als online-Konferenz durchgeführt werden.

BUNDESINSTITUT FÜR RISIKOBEWERTUNG

22. BfR-Forum Verbraucherschutz „Chancen und Risiken der E-Zigarette“

28.–29. April 2022, Berlin



Donnerstag, 28. April 2022

Moderation: Dr. Peter Laux,
Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR)

10:00–10:15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Tanja Schwerdtle, Vizepräsidentin des BfR

Session I

10:15–10:35 Uhr

Einführung in die Thematik der E-Zigaretten und gesundheitliche Risikobewertung von E-Zigaretten

Dr. Elke Pieper, BfR

10:35–10:50 Uhr

Ergebnisse der Pimont-Studie zu Exposition und akuten Vergiftungen mit E-Zigaretten und E-Liquids

Daniela Acquarone, Giftnotruf Berlin

10:50–11:10 Uhr

E-cigarettes in the context of the EU tobacco control

Ana Duarte, European Commission (DG SANTE), Brüssel, Belgien

11:10–11:30 Uhr

Rechtliche Grundlagen als Basis für den Verbraucherschutz

Dr. Julia Seidel, Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit

11:30–11:50 Uhr

Verbraucherschutz in Baden-Württemberg:

Gezielte Untersuchung von E-Liquids

Miriam Laible, Chemisches und Veterinäruntersuchungsamt Sigmaringen

11:50–12:10 Uhr

E-Zigaretten: Forschung am BfR

Selina Rinaldi, BfR

12:10–13:10 Uhr Mittagspause

Session II

13:10–13:30 Uhr

Identification of flavouring substances of genotoxic concern present in e-cigarette refills

Dr. Sophia Barhdadi, Sciensano Belgian institute for health, Belgien

13:30–13:55 Uhr

Flavourings and flavours in e-cigarettes: availability, categorisation, liking and regulation

Dr. Reinskje Talhout, Nationales Institut für öffentliche Gesundheit und Umwelt (RIVM), Niederlande

13:55–14:15 Uhr

Reaktivität und physiologische Wirkung üblicher E-Liquid-Inhaltsstoffe

Dr. Hanno Erythropel, Yale School of Medicine, USA

14:15–14:45 Uhr Kaffeepause

Session III

Moderation: Dr. Elke Pieper, BfR

14:45–15:05 Uhr

Gefäßmedizinische Relevanz der Rauchentwöhnung

Prof. Dr. Martin Storck, Städtisches Klinikum Karlsruhe

15:05–15:25 Uhr

Gesundheitliche Wirkungen der E-Zigarette auf das kardiovaskuläre System

Prof. Dr. Andreas Daiber, Universitätsmedizin Mainz

15:25–15:45 Uhr

Fokus COPD – wann und wie sollen Alternativprodukte zur Tabakzigarette eingesetzt werden? Stellungnahme aus Sicht eines Pneumologen

Dr. Thomas Hering, Lungenarztpraxis Berlin

15:45–16:05 Uhr

From Bench to Bedside – Auswirkungen der E-Zigarette auf die Lunge

Dr. Klaas F. Franzen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

16:05–16:30 Uhr Kaffeepause

16:30–17:00 Uhr

E-Zigarette: Krimi mit Happy End oder Tragödie?

PD Dr. Tobias Rüther, LMU Klinikum München

Session IV

17:00–17:20 Uhr

Helfen E-Zigaretten beim Aufhören mit dem Tabakrauchen? Aktuelle Ergebnisse der Deutschen Befragung zum Rauchverhalten (DEBRA)

Prof. Dr. Daniel Kotz, Universitätsklinikum Düsseldorf

17:20–17:50 Uhr

Aktuelle Studien zur Gateway-Hypothese und zum Rauchstopp mittels E-Zigaretten

Prof. Dr. Reiner Hanewinkel, Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung, Kiel

Freitag, 29. April 2022

Moderation: Monika Seynsche

9:00–9:15 Uhr

Begrüßung und Zusammenfassung des ersten Tages

Dr. Peter Laux, BfR

9:15–9:35 Uhr

BfR-Umfrage zur Wahrnehmung der Risiken durch E-Zigaretten in Deutschland

Dr. Mark Lohmann, BfR

09:35–10:05 Uhr

Qualität der Forschung zu E-Zigaretten – Bestandsaufnahme und Verbesserungsvorschläge

Prof. Dr. Ute Mons, Universitätsklinikum Köln

10:05–11:30 Uhr

Podiumsdiskussion

Prof. Dr. Dr. Andreas Luch, BfR

Prof. Dr. Ute Mons, Universitätsklinikum Köln

Dr. Katrin Schaller, Deutsches Krebsforschungszentrum, Heidelberg

PD Dr. Tobias Rüther, LMU Klinikum München

Dr. Klaas F. Franzen, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

Dustin Dahlmann, Bündnis für Tabakfreien Genuss e.V., Berlin

11:30–11:45 Uhr

Schlusswort

Prof. Dr. Dr. Andreas Luch, BfR